

Unfallauswertung

Sturz von einer Leiter

Bei Arbeiten in einer Gasentspannungsanlage älterer Bauart stürzte ein Mitarbeiter von einer Stehleiter. Er fiel auf Anlagenteile und zog sich erhebliche Verletzungen im Bauchbereich zu.

Die Unfalluntersuchung ergab, dass der auf dem Fußboden der Anlage vorhandene dünne Ölfilm über das Schuhwerk auf die Metallsprossen der Leiter übertragen worden war. Die dadurch verminderte Haftung führte zum Absturz des Mitarbeiters. Im Ergebnis wurden Maßnahmen eingeleitet, um die Entstehung des Ölfilms weitestgehend zu unterbinden. Darüber hinaus wurden die Leitersprossen mit selbstklebenden Antirutsch-Belägen

versehen, um die Trittsicherheit auch bei gelegentlich vorhandenem Ölfilm zu gewährleisten.



Leitersprosse aus Metall



Stehleiter